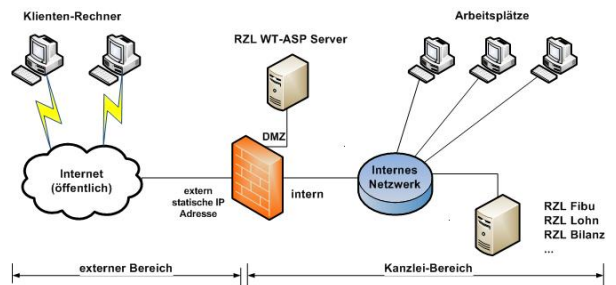


Die nachfolgenden technischen Details zur Einrichtung eines RZL WT-ASP-Servers sind für den Netzwerktechniker bzw. den Administrator Ihrer Kanzlei bestimmt.

Mit der Installation des RZL WT-ASP-Lösung wird die RZL Installation in der Kanzlei über den bisher gewohnten Bereich hinaus erweitert. Für den Einsatz der RZL WT-ASP-Lösung muss daher eine zusätzliche Infrastruktur geschaffen werden.

Zur Erklärung: Der RZL WT-ASP Server der Kanzlei sollte sich in einer Zwischenschicht – der sogenannten DMZ, der „demilitarized zone“ – zwischen internem und externem Netzwerk (Internet) befinden. Eine Firewall schützt Ihr internes Netzwerk vor Angriffen von außen. Die DMZ bewirkt, dass für die Klienten der Kanzlei ein Zugriff von außen auf den RZL WT-ASP Server möglich ist, allerdings kein weiterer direkter Zugriff auf das kanzleiinterne Netzwerk erfolgen kann.



Zum Betrieb der RZL WT-ASP-Lösung wird ein Windows Terminalserver benötigt – in dieser Funktion hier als RZL WT-ASP Server bezeichnet – der sowohl aus dem öffentlichen Internet, als auch aus dem internen Kanzleinetzwerk erreichbar ist. Aus Gründen der Datensicherheit empfehlen wir dringend, diese Verbindungen durch Firewalls zu schützen.

Die Abbildung zeigt als Beispiel ein für die RZL WT-ASP-Lösung und für die RZL-Kanzlei-Lösung geeignetes Netzwerk mit Aufteilung in ein internes Netzwerk und ein DMZ-Netzwerk.

Der RZL WT-ASP Server muss vom Internet aus zu erreichen sein. Wir empfehlen dafür einen eingetragenen Domänennamen (z.B. asp.kanzleiname.at).

Software am RZL WT-ASP-Server

Für den RZL WT-ASP Server müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- § **Betriebssystem:** Windows Server 2003 / 2008 Terminalserver, eventuell zusätzlich Citrix XenApp (Presentation Server)
- § **Betriebssystem Komponenten:** Das .NET-Framework in der Version 2.0 sowie das deutsche Sprachpaket zur .NET-Framework Version 2.0. Diese Komponenten müssen mit der RZL Programm-CD installiert werden.
- § Weiters benötigen Sie eine (vom Internet Provider vergebene) *statische* IP-Adresse im Internet

Benötigte Serverhardware

- § Ein aktueller Prozessor mit mindestens 2 Prozessorkernen
- § mindestens 2 Gigabyte Hauptspeicher (bei bis zu 10 gleichzeitigen RZL Benutzern)
- § Empfehlung: ein RAID 5 Festplatten-System, schnelle Festplatten (15.000 upm).

Sicherheit & Datensicherung

Generell hat der Netzwerkadministrator der Kanzlei dafür Sorge zu tragen, dass die IT-Sicherheit gewährleistet ist und die Daten mit einer Routinesicherung auf externe Medien gesichert sind. Die folgende Liste dient nur zur Anregung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Servicepacks: Am RZL WT-ASP-Server sollten immer die aktuellsten Service Packs und Sicherheits-Updates des jeweiligen Betriebssystems bzw. anderer Software (z.B. JAVA, Adobe Reader, ...) installiert sein.

Virens Scanner: Neben Firewalls und Servicepacks ist zum Schutz gegen Softwareschädlinge ein aktueller Virens Scanner dringend notwendig. Dieser sollte so konfiguriert werden, dass er sich regelmäßig selbst mit aktualisierten Virenbeschreibungen versorgt.

Datensicherung: Die Daten des RZL WT-ASP-Servers sollten in den täglichen Sicherungslauf einbezogen werden. (siehe auch Nutzungsvertrag Punkt 7.4)